

Berliner Tageblatt

und Handels-Zeitung.

Die Weihnachts-Gratifikationen der Beamten.

Su der schon vielfach behandelten Frage der Weihnachts-Gratifikationen wird uns an dem heutigen Abend...

Uebstände im Gratifikationswesen und namentlich noch darüber...

* So lange über die zwischen Emin Pascha und Wissmann...

Wir müssen in ähnlicher Eile eine Gesellschaft bilden, die...

Siehe, da kommt die Schulreform in Preußen, und der alte...

* Zu den Ansichten der Justizreformvorlage...

Wie wir zu unserem Bedauern hören, ist Graf...

Es ist recht unvorsichtig von der Zeitung, zu sagen, dass...

* In die Wahlprüfungsarbeiten des Reichstags...

Vom Sparen.

Die volkswirtschaftliche Weihnachtsbedeutung...

vertritt sehr zu dem Weihnachtsfest zur Arbeit zurück, und in...

So einfach diese Frage lautet, so tiefgehend, so fundamental...

Und was sich bei dem Einsetzen zeigt, wiederholt sich im...

läßt, so gilt dies in noch weit höherem Maße für den großen...

So möge denn die Aufmerksamkeit der Sparfaktoren auf diese...

...agen, was daselbst bedäglich bei dem Genuß verblieben ...

...Auf Anregung von Mitgliedern des Allgemeinen deutschen ...

...Strafe 13 1/2, sollen seit längerer Zeit ab und zu ...

Tokal-Nachrichten und Vermischtes.

Gesicht an der Königin von England. Als das 1. Garde-Dragoon-Regiment, dessen Chef die Königin Victoria ist, am 21. Februar d. J. die Feier seines ...

...eine geheimnisvolle Affäre beschäftigt gegenwärtig unsere ...

Der Kaiser als Vater. Dem Kaiserlichen Hofe ist ...

...eine geheimnisvolle Affäre beschäftigt gegenwärtig unsere ...

Personennotizen. Landgerichtsrath Wolff ist zum ...

...eine geheimnisvolle Affäre beschäftigt gegenwärtig unsere ...

Der Wald von Weinschnecken. In der Berlin ...

...eine geheimnisvolle Affäre beschäftigt gegenwärtig unsere ...

Die Verhaftung eines angelegenen Zimmereis wegen ...

...eine geheimnisvolle Affäre beschäftigt gegenwärtig unsere ...

Th. „Aus aller Welt“ (Berl. u. St. Gloger in ...)

...eine geheimnisvolle Affäre beschäftigt gegenwärtig unsere ...

Th. „Aus aller Welt“ (Berl. u. St. Gloger in ...)

...eine geheimnisvolle Affäre beschäftigt gegenwärtig unsere ...

Th. „Aus aller Welt“ (Berl. u. St. Gloger in ...)

...eine geheimnisvolle Affäre beschäftigt gegenwärtig unsere ...

Th. „Aus aller Welt“ (Berl. u. St. Gloger in ...)

...eine geheimnisvolle Affäre beschäftigt gegenwärtig unsere ...

Th. „Aus aller Welt“ (Berl. u. St. Gloger in ...)

...eine geheimnisvolle Affäre beschäftigt gegenwärtig unsere ...

Th. „Aus aller Welt“ (Berl. u. St. Gloger in ...)

...eine geheimnisvolle Affäre beschäftigt gegenwärtig unsere ...

Th. „Aus aller Welt“ (Berl. u. St. Gloger in ...)

...eine geheimnisvolle Affäre beschäftigt gegenwärtig unsere ...

Th. „Aus aller Welt“ (Berl. u. St. Gloger in ...)

...eine geheimnisvolle Affäre beschäftigt gegenwärtig unsere ...

Deutschland.

...am 7. Januar 1891 erfolgt die Beförderung von ...

Theater, Kunst, Wissenschaft.

...am 10. d. M. ist ein ...

...am 10. d. M. ist ein ...

...am 10. d. M. ist ein ...

...am 10. d. M. ist ein ...

...am 10. d. M. ist ein ...

...am 10. d. M. ist ein ...

...am 10. d. M. ist ein ...

Familien-Nachrichten (aus anderen Zeitungen).

Genesung. Ein Sohn, von ...

Genesung. Ein Sohn, von ...

Genesung. Ein Sohn, von ...

Genesung. Ein Sohn, von ...

Frankfurter Zeitung des Berliner Tagblatt.

Nummer 652.

Berlin, Mittwoch, 24. Dezember 1890.

Preisblatt.

Die Lage in den Vereinigten Staaten

Die Lage in den Vereinigten Staaten ist gegenwärtig das öffentliche Interesse weniger nach der Art und Weise der Berichterstattung in den Zeitungen, sondern nach der in Nordamerika eingetretenen Schwierigkeiten überfordernd. Es kommen Fälle, als diejenigen in Südamerika, betrifft dessen man sich länger Zeit schon auf eine Krise gefasst gemacht hatte. Die Schwierigkeiten in Nordamerika sind bekanntlich durch die neue Zoll- und Silberregelungen verursacht worden, die in jeder Hinsicht so ganz anders beschaffen sind, als sie die früheren dieser Art zur Bekämpfung derselben in Aussicht gestellt hatten.

Zu den neuen Maßregeln, mit welchen die Regierung der Vereinigten Staaten die verhängnisvollen Währungsdrück in diesem Jahre erlassen wollte, gehörte die neueste Nummer der N. Y. Z. 3.

Die neue Silberregelung befahl bei augenblicklicher Einlage, die bekannten Protectionisten und gesunden Menschenverstandes, dem Land vor verderblichen Finanzmaßregeln zu warnen. Um die Geldkraft von dem Druck der Geldhoheit zu befreien, sind im Kongress eine Reihe von Vor schlägen eingebracht worden, die sich zum Teil auf die Einführung eines neuen Geldes, das sich durch die daraus entstehenden Konsequenzen, mehr Geld in die Umlaufung, und somit in ungenügender Menge zu lassen, und durch die Geldkraft des Landes zu geben, sich von selbst erfüllt, in man nun darauf bedacht, mehr in Umlaufung zu lassen. Vor allem sind es aber die Silberregelungen, die auf die Währungsdrück im Inneren der Vereinigten Staaten die größte Gefahr bilden, denn die Silberregelungen sind in jeder Hinsicht ungenügend, und wenn sich auch in gewöhnlichen Fällen die erforderliche Silbermenge nicht findet, um über das Defizit des Reichthums zu verfügen, so ist es doch nicht möglich, ein solches Defizit rechtzeitig zu decken, so wird doch die Zusammenkunft des nächsten Kongresses die Ursachen dafür um so besser. Eine andere Bill bezieht sich auf die Silberregelungen, die in der Welt den Währungsdrück einbringen, und die Zusammenkunft des nächsten Kongresses die Ursachen dafür um so besser. Eine andere Bill bezieht sich auf die Silberregelungen, die in der Welt den Währungsdrück einbringen, und die Zusammenkunft des nächsten Kongresses die Ursachen dafür um so besser.

Industrie und Handel.

Ueber die Spekulationen von Zuckerfabriken wird uns geschrieben: Die Dividenden einzelner Fabriken in 1888/89 hatten in der Hauptsache ihren Ursprung darin, daß große Vorräte raffinierter Zucker, die als Rohware für die Zuckerfabriken in den Vereinigten Staaten waren, in Folge der hohen Zuckerpreise in den Vereinigten Staaten zu hohen Preisen verkauft werden konnten. Dieser glückliche Zufall-Spekulation folgte eine weitere erfolgreiche Spekulation. Einige Fabriken, die sich für den Export von Zucker in die Vereinigten Staaten zu niedrigen Preisen zu verkaufen, wurden durch die hohen Zuckerpreise in den Vereinigten Staaten zu hohen Preisen verkauft. Dieser glückliche Zufall-Spekulation folgte eine weitere erfolgreiche Spekulation. Einige Fabriken, die sich für den Export von Zucker in die Vereinigten Staaten zu niedrigen Preisen zu verkaufen, wurden durch die hohen Zuckerpreise in den Vereinigten Staaten zu hohen Preisen verkauft.

Konkurs-Nachrichten.

Berlin, 24. Dezember. In dem Konkurs über die Vermögensgegenstände des Kaufmanns Jacob H. H. in Berlin, 24. Dezember 1890, ist ein Antrag des Kaufmanns H. H. auf Abnahme der Konkursverwaltung durch den Konkursverwalter H. H. gestellt worden. Der Konkursverwalter H. H. hat sich dem Antrag nicht angeschlossen. In dem Konkurs über die Vermögensgegenstände des Kaufmanns H. H. in Berlin, 24. Dezember 1890, ist ein Antrag des Kaufmanns H. H. auf Abnahme der Konkursverwaltung durch den Konkursverwalter H. H. gestellt worden. Der Konkursverwalter H. H. hat sich dem Antrag nicht angeschlossen.

Resultate der Substantionen

Das Ergebnis der Substantionen der Kaufmanns H. H. in Berlin, 24. Dezember 1890, ist ein Antrag des Kaufmanns H. H. auf Abnahme der Konkursverwaltung durch den Konkursverwalter H. H. gestellt worden. Der Konkursverwalter H. H. hat sich dem Antrag nicht angeschlossen.

Verkehrs-Nachrichten.

Verkehrlicher Stand in Bremen. Nach Nachrichten über die Verhältnisse der Verkehrsmittel in Bremen, 24. Dezember 1890, ist ein Antrag des Kaufmanns H. H. auf Abnahme der Konkursverwaltung durch den Konkursverwalter H. H. gestellt worden. Der Konkursverwalter H. H. hat sich dem Antrag nicht angeschlossen.

WAARENMARKT.

Auswärtige Waaren-Berichte.

Breslau, 23. Dezember. Getreide. Von hiesigen Märkten war die Stimmung im Allgemeinen ruhig, bei lebhaftem Angebot wenig verändert. **Hopfen.** 23. Dezember. Original-Beicht von J. H. Baum. Hopfen. Die hiesigen Märkte waren ruhig, bei lebhaftem Angebot wenig verändert. **Rübenzucker.** 23. Dezember. Rübenzucker. Der Markt war ruhig, bei lebhaftem Angebot wenig verändert.

Kolonialwaaren.

Hamburg, 23. Dezember. Raffer. Der Markt war ruhig, bei lebhaftem Angebot wenig verändert. **Kolonialwaaren.** 23. Dezember. Kolonialwaaren. Der Markt war ruhig, bei lebhaftem Angebot wenig verändert.

Fettwaaren und Provisionen.

Hamburg, 23. Dezember. Schmalz. Der Markt war ruhig, bei lebhaftem Angebot wenig verändert. **Fettwaaren und Provisionen.** 23. Dezember. Fettwaaren und Provisionen. Der Markt war ruhig, bei lebhaftem Angebot wenig verändert.

Wolle.

Leipzig, 23. Dezember. Original-Beicht von J. H. Baum. Wolle. Der Markt war ruhig, bei lebhaftem Angebot wenig verändert. **Wolle.** 23. Dezember. Wolle. Der Markt war ruhig, bei lebhaftem Angebot wenig verändert.

Chemikalien.

Hamburg, 23. Dezember. Glycerin. Der Markt war ruhig, bei lebhaftem Angebot wenig verändert. **Chemikalien.** 23. Dezember. Chemikalien. Der Markt war ruhig, bei lebhaftem Angebot wenig verändert.

Berliner Firmen-Register.

Eintragungsbüro für elektrische Glühlampen Patent G. v. L. Das Eintragungsbüro für elektrische Glühlampen Patent G. v. L. ist am 20. Dezember 1890 in Berlin gegründet worden. **Eintragungsbüro für elektrische Glühlampen Patent** G. v. L. Das Eintragungsbüro für elektrische Glühlampen Patent G. v. L. ist am 20. Dezember 1890 in Berlin gegründet worden.

Industrie und Handel.

Ueber die Spekulationen von Zuckerfabriken wird uns geschrieben: Die Dividenden einzelner Fabriken in 1888/89 hatten in der Hauptsache ihren Ursprung darin, daß große Vorräte raffinierter Zucker, die als Rohware für die Zuckerfabriken in den Vereinigten Staaten waren, in Folge der hohen Zuckerpreise in den Vereinigten Staaten zu hohen Preisen verkauft werden konnten. Dieser glückliche Zufall-Spekulation folgte eine weitere erfolgreiche Spekulation. Einige Fabriken, die sich für den Export von Zucker in die Vereinigten Staaten zu niedrigen Preisen zu verkaufen, wurden durch die hohen Zuckerpreise in den Vereinigten Staaten zu hohen Preisen verkauft.

Konkurs-Nachrichten.

Berlin, 24. Dezember. In dem Konkurs über die Vermögensgegenstände des Kaufmanns Jacob H. H. in Berlin, 24. Dezember 1890, ist ein Antrag des Kaufmanns H. H. auf Abnahme der Konkursverwaltung durch den Konkursverwalter H. H. gestellt worden. Der Konkursverwalter H. H. hat sich dem Antrag nicht angeschlossen.

Resultate der Substantionen

Das Ergebnis der Substantionen der Kaufmanns H. H. in Berlin, 24. Dezember 1890, ist ein Antrag des Kaufmanns H. H. auf Abnahme der Konkursverwaltung durch den Konkursverwalter H. H. gestellt worden. Der Konkursverwalter H. H. hat sich dem Antrag nicht angeschlossen.

Verkehrs-Nachrichten.

Verkehrlicher Stand in Bremen. Nach Nachrichten über die Verhältnisse der Verkehrsmittel in Bremen, 24. Dezember 1890, ist ein Antrag des Kaufmanns H. H. auf Abnahme der Konkursverwaltung durch den Konkursverwalter H. H. gestellt worden. Der Konkursverwalter H. H. hat sich dem Antrag nicht angeschlossen.

WAARENMARKT.

Auswärtige Waaren-Berichte.

Breslau, 23. Dezember. Getreide. Von hiesigen Märkten war die Stimmung im Allgemeinen ruhig, bei lebhaftem Angebot wenig verändert. **Hopfen.** 23. Dezember. Original-Beicht von J. H. Baum. Hopfen. Die hiesigen Märkte waren ruhig, bei lebhaftem Angebot wenig verändert. **Rübenzucker.** 23. Dezember. Rübenzucker. Der Markt war ruhig, bei lebhaftem Angebot wenig verändert.

Kolonialwaaren.

Hamburg, 23. Dezember. Raffer. Der Markt war ruhig, bei lebhaftem Angebot wenig verändert. **Kolonialwaaren.** 23. Dezember. Kolonialwaaren. Der Markt war ruhig, bei lebhaftem Angebot wenig verändert.

Fettwaaren und Provisionen.

Hamburg, 23. Dezember. Schmalz. Der Markt war ruhig, bei lebhaftem Angebot wenig verändert. **Fettwaaren und Provisionen.** 23. Dezember. Fettwaaren und Provisionen. Der Markt war ruhig, bei lebhaftem Angebot wenig verändert.

Wolle.

Leipzig, 23. Dezember. Original-Beicht von J. H. Baum. Wolle. Der Markt war ruhig, bei lebhaftem Angebot wenig verändert. **Wolle.** 23. Dezember. Wolle. Der Markt war ruhig, bei lebhaftem Angebot wenig verändert.

Chemikalien.

Hamburg, 23. Dezember. Glycerin. Der Markt war ruhig, bei lebhaftem Angebot wenig verändert. **Chemikalien.** 23. Dezember. Chemikalien. Der Markt war ruhig, bei lebhaftem Angebot wenig verändert.

Umsatzsumme: 1 Dollar = 4.25 Mk. 1 Gulden österr. Währ. = 2 Mk. 100 Gulden holl. Währ. = 170 Mk. 100 Rubel = 320 Mk.

Berliner Börse vom 24. Dezember 1890.

Umsatzsumme: 100 Francs = 80 Mk. 1 Gulden österr. Währ. = 2 Mk. 1 Mk. Banco = 1,50 Mk. 1 Livre Sterling = 20 Mk.

Main table containing market data for various categories: Deutsche Anleihen, Ausländ. Staats- u. Pap., Eisenbahn-Stamm-Aktien, Bank-Aktion, Hypothek-Pfandbriefe, and Industriobligationen. Each section lists securities with their names, values, and market status.

Additional market information and exchange rates at the bottom of the page, including specific rates for various currencies and commodities.